

Niederschrift über die 21. Sitzung des Bezirksausschusses am 06.09.2018, 18:00 Uhr, Kardinal-von-Galen-Schule (Aula), Am Haus Lette 5, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	Vertretung für Herrn Florian Wenning
Frau Elisabeth Borgert	FDP	Vertretung für Herrn Andreas Pohl abwesend ab 20:30 Uhr; TOP 3 nö. S.
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Huda	CDU	Vertretung für Herrn Michael Quiel
Herr Ludger Kemper	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Segeler
Herr Maik Schmid	SPD	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Paul Zumbült
Herr Holger Weiling	CDU	abwesend ab 19:40 Uhr; TOP 4 ö.S.
Frau Andrea Wichmann	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Dorothee Heitz		zu TOP 2 ö.S.
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bernhard Kestermann, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Übergangslösung für zwei Gruppen des Marienkindergartens in Lette (Pfarrzentrum Lette, OG im Pavillon KvG-Schule Lette)
Vorlage: 192/2018
- 3 Gewerbe- und Wohnbaulandentwicklung im Rahmen der Regionalplanänderung 2018
Vorlage: 182/2018
- 3.1 Gewerbe- und Wohnbaulandentwicklung im Rahmen der Regionalplanänderung 2018
Vorlage: 182/2018/1
- 4 SL Windenergie GmbH - Bürgerwindpark Östlich Zuschlag / Genehmigungsantrag zur Errichtung von 4 Windkraftanlagen
Vorlage: 186/2018
- 5 SL Windenergie GmbH - Bürgerwindpark Letter Bruch / Genehmigungsantrag zur Errichtung von 9 Windkraftanlagen
Vorlage: 187/2018
- 6 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Deutschen Glasfaser
Vorlage: 180/2018
- 3 Bestellung eines Erbbaurechts
Vorlage: 169/2018
- 4 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder die Ergänzungsvorlage 182/2018/1, „Gewerbe- und Wohnbaulandentwicklung im Rahmen der Regionalplanänderung 2018“, als Tischvorlage überreicht.

Herr Kestermann verpflichtet Herrn Walde, der erstmalig an der Sitzung des Bezirksausschusses Lette teilnimmt, zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Herr Walde bekundet sein Einverständnis mit folgender Formel:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehme, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Kestermann berichtet über das Treffen in der Partnergemeinde Plerguer anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft. Er habe die Grüße des Ausschusses übermittelt. Als Symbol für die Stärkung und Fortführung der Städtepartnerschaft seien im Rahmen der Feierlichkeiten die Urkunden ausgetauscht worden. Darüber hinaus habe Herr Bürgermeister Öhmann, Herrn Jean-Luc Beaudoin, dem Bürgermeister der Gemeinde Plerquer mit der Plakette der Stadt Coesfeld für hervorragende Verdienste ausgezeichnet.

Herr Schmitz informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass es konstruktive Gespräche mit dem Investor über die Bebauung des Grundstückes Böinghoff sowie mit der Kirche über den Neubau des Pfarrheims gegeben habe.

TOP 2	Übergangslösung für zwei Gruppen des Marienkindergartens in Lette (Pfarrzentrum Lette, OG im Pavillon KvG-Schule Lette) Vorlage: 192/2018
-------	--

Die Ausschussmitglieder nehmen den in der Sitzungsvorlage 192/2018 dargelegten Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Heitz führt aus, dass es in Kooperation aller Beteiligten (Landesjugendamt, Bistum, Kirchengemeinde St. Johannes Lette, Stadt) gelungen ist, im Marienkindergarten 35 zusätzliche Kita-Plätze (1,5 Gruppen) einzurichten und damit den Bedarf im Ortsteil Lette zu decken.

Bis der Raum für die zusätzlichen zwei Gruppen nach Abriss des Pfarrzentrums am eigentlich dreigruppigen Marienkindergarten angebaut ist, soll übergangsweise der Pavillon an der Grundschule im städtischen Eigentum für diese Kita-Gruppen genutzt werden. Das Obergeschoss konnte nach Umbau bereits zum Kindergartenjahr 2018/19 im August bezogen werden. Dort würden, so Heitz, aktuell 20 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren betreut. Bis auch das Erdgeschoss des Pavillons freigezogen ist, d.h. die family Kita in den neu errichteten Betriebskindergarten umgezogen ist – ca. Februar/März 2019 – wird eine Kita-Gruppe zusätzlich in dem an den eigentlichen Marienkindergarten angrenzenden Pfarrzentrum betreut. Für März 2019 rechnet man mit dem Umzug der Jüngsten (Gruppenform II) in das Erdgeschoss des Pavillons. Für Umbau und Ausstattung würden Mittel in den Haushalt 2019 eingestellt. Teilweise könnten Möbel und fest verbauten Teile von der family Kita übernommen werden. Die Einzelheiten würden in den nächsten Wochen geklärt.

TOP 3	Gewerbe- und Wohnbaulandentwicklung im Rahmen der Regionalplanänderung 2018 Vorlage: 182/2018
TOP 3.1	Gewerbe- und Wohnbaulandentwicklung im Rahmen der Regionalplanänderung 2018 Vorlage: 182/2018/1

Herr Schmitz schildert den zeitlichen Ablauf zum geplanten Regionalplanänderungsverfahren, um neue Gewerbeflächen für Lette ausweisen zu können. Es sei vorgesehen, eine Entscheidung in der kommenden Ratssitzung herbeizuführen und die vorgesehenen neuen wie zurückzunehmenden Flächen bei der Bezirksregierung anzumelden, die voraussichtlich im Dezember den Beschluss zur Regionalplanänderung im Regionalrat fassen wird. Im Herbst 2019 könnten bei positivem Verfahrensverlauf dann die Flächen im Flächennutzungsplan ausgewiesen werden und schließlich in einem Bebauungsplan abschließend gesichert werden.

Herr Schmitz erläutert, dass das Land bei der Ausweisung neuer Gewerbeflächen einen restriktiven Maßstab zugrunde lege. So seien aufgrund einer geänderten Berechnungsmethode im LEP die bisherigen Reserven von 25 Hektar auf 5 Hektar zusammengestrichen worden.

Anhand einer Power-Point-Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigelegt ist, zeigt Herr Backes mögliche Gewerbeflächen auf, wobei er auf die Vor- und Nachteile der einzelnen Flächen hinweist. Er hebt hervor, dass es sich nicht um konkrete Entwürfe, sondern lediglich um Arbeitsskizzen handelt. Es sei vorgesehen, die Aufnahme der in der Präsentation dargestellten Flächen G3, G4 und G5 im Regionalplanänderungsverfahren zu beantragen, trotz des Überschreitens des rechnerischen Kontingents. Es bleibe abzuwarten, welche Flächen in den Regionalplan aufgenommen werden.

Herr Schürhoff erinnert an das Bestreben, in Lette einen zweiten Lebensmittelmarkt/Discounter/Drogeriemarkt anzusiedeln zu wollen. Da dies an anderen Flächen nicht möglich sei, beantrage er im Namen der SPD-Fraktion das Grundstück nördlich des EDEKA-Marktes in die Regionalplanänderung 2018 zur Nutzung für den Einzelhandel aufzunehmen.

Herr Backes hebt hervor, dass nur die Flächen angemeldet werden sollten, die dringend benötigt werden. Die möglichen fünf Hektar sollten für Gewerbe und Handwerksbetriebe zur Verfügung gestellt werden.

Herr Bolwerk erklärt, dass auch er den Bedarf für einen zweiten Lebensmittelmarkt in Lette sehe. Dennoch sollte jetzt die Bereitstellung von Gewerbeflächen nicht gefährdet werden.

Beschluss 1:

Es wird beschlossen, für die Gewerbeentwicklung in Lette zunächst alle drei Flächen G3, G4 und G5 zu beantragen. Es soll versucht werden, mit Hinweis auf die stark eingeschränkte Nutzbarkeit und die erwarteten Betriebsverlagerungen möglichst alle Flächen im Regionalplan dargestellt zu bekommen. Wenn sich im Verfahren zeigt, dass dies aus landesplanerischen Gründen nicht möglich ist und eine Festlegung auf eine Fläche bzw. eine maximale Flächenausweisung erfolgen muss, soll mit den dann vorliegenden Erkenntnissen eine Auswahlentscheidung vor Verfahrensabschluss getroffen werden.

Beschluss 2:

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt die entsprechend der Sitzungsvorlage vorgestellten Änderungsbereiche hinsichtlich der Neuausweisung, Rücknahme und Tausche von ASB- und GIB-Flächen im Regionalplan Münsterland und beauftragt die Verwaltung, das Änderungsverfahren des Regionalplans auf dem Gebiet der Stadt Coesfeld bei der Bezirksregierung Münster zu beantragen.

Beschluss 3:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob das Grundstück nördlich des EDEKA-Marktes zur Nutzung für den Einzelhandel in die Regionalplanänderung 2018 aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	11	0	2
Beschluss 3	10	1	2

TOP 4	SL Windenergie GmbH - Bürgerwindpark Östlich Zuschlag / Genehmigungsantrag zur Errichtung von 4 Windkraftanlagen Vorlage: 186/2018
-------	---

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes erklärt Frau Schulze-Tast, in den Tagesordnungspunkten vier und fünf der öffentlichen Sitzung, SL Windenergie GmbH – Bürgerwindpark Östlich Zuschlag, Vorlage 186/208 und SL Windenergie – Bürgerwindpark Letter Bruch, Vorlage 187/2018, befangen zu sein.

Herr Bolwerk erinnert daran, dass ursprünglich über Größen der Windkraftanlagen von 150 – 200 Metern diskutiert worden sei. Jetzt werde schon über 230 Metern gesprochen.

Herr Stadtbaurat Backes berichtet, dass eine Steigerung von 200 auf 230 Metern keinen signifikanten Einfluss auf das Landschaftsbild habe. Der Gesetzgeber unterstütze wirtschaftliche Anlagen und diese seien umso effektiver je höher sie sind.

Herr Kestermann fragt nach, wann mit einem Baubeginn gerechnet werden könne.

Herr Backes antwortet, dass das nicht vor dem Frühjahr 2019 erfolge.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Einvernehmen der Gemeinde zu den vorliegenden Genehmigungsunterlagen zur Errichtung einer Windenergieanlage wegen Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen zu erteilen.

Sobald die Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Östlich Zuschlag gemäß der neu beantragten Parkkonfiguration und der bestehenden Vereinbarungen errichtet sind und kein städtebauliches Steuerungserfordernis mehr besteht, kann der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan 146/5 „Bürgerwindpark Östlich Zuschlag“ aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	9	0	2	1

TOP 5	SL Windenergie GmbH - Bürgerwindpark Letter Bruch / Genehmigungsantrag zur Errichtung von 9 Windkraftanlagen Vorlage: 187/2018
-------	---

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Einvernehmen der Gemeinde zu den vorliegenden Genehmigungsunterlagen zur Errichtung einer Windenergieanlage wegen Einhaltung der vertraglichen Vereinbarungen zu erteilen.

Sobald die Windenergieanlagen in der Konzentrationszone Letter Bruch gemäß der neuen beantragten Parkkonfiguration und der bestehenden Vereinbarungen errichtet sind und kein städtebauliches Steuerungserfordernis mehr besteht, kann der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 146/6 „Bürgerwindpark Letter Bruch“ aufgehoben werden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen	Befangen
	9	0	2	1

TOP 6	Anfragen
-------	----------

Herr Schürhoff erkundigt sich nach dem Planungsstand des Baugebietes Meddingheide II.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass eine Sitzungsvorlage für die kommende Sitzung des Bezirksausschusses geplant sei.

Herr Kemper macht darauf aufmerksam, dass die Einfriedung des Doppelhauses auf dem Eckgrundstück Bruchstraße / Im Sanden den Blick auf den Radweg versperre und erkundigt sich, ob hier ein Spiegel wie z.B. an der Florianstraße installiert werden könne.

Herr Schmitz antwortet, dass der Eigentümer verpflichtet sei, Hecken so weit herunter zu schneiden, dass eine freie Sicht nicht verhindert werde. Hinsichtlich der Installierung eines Spiegels werde er mit der Verkehrsbehörde sprechen.

gez. Bernhard Kestermann
Ausschussvorsitzender

gez. Jürgen Höning
Schriftführer